

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 41: Völkerbund

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

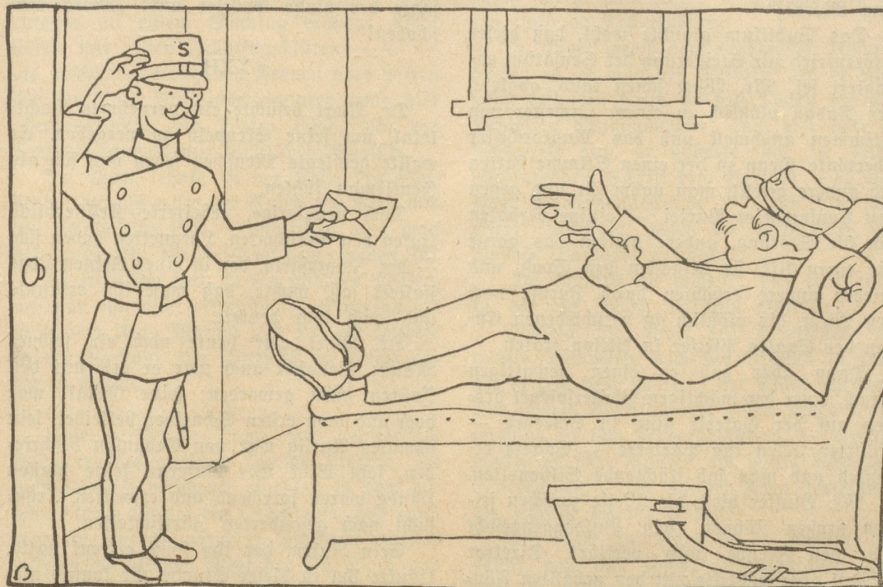
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Nachdem die Direktion des zweiten Postfreies bekanntgegeben hat, daß der Postbestelldienst an Sonn- und Feiertagen eingestellt werde, hat die schweizerische Bewachungsgesellschaft „Securitas“ beschlossen, einen Spezialdienst für die Vertragung des Postkuriers an ihre Abonnenten, sowie an ein weiteres

Brief erwartet, kann sich in Zukunft diesen Brief durch einen Securitasmann ins Bett oder ins Wirtshaus bringen lassen. So sieht es heute bei uns aus: Die Leitung unseres Postwesens tut was sie kann, um den Verkehr zu unterbinden und überläßt es der Initiative privater Unternehmungen, das briefliche Nach-

Schweiz das Recht der Kritik für jeden wahren. Was aber geht, unter uns gesprochen, den Herrn Nationalrat Raine ein Soldatendenkmal an? Er hat ja jederzeit nicht mitgemacht, sondern sich vielmehr zu den Dienstverweigerern geschlagen. Ob aus Ueberzeugung oder weil es bequemer war, weiß der Nebelspalter heute nicht. Es ist auch nicht unsre Sache, das zu untersuchen. Wenn aber diejenigen, die an ihr Vaterland glauben und für dieses Vaterland Opfer gebracht haben, ihren Opfern ein Denkmal setzen, so wäre es taktvoll, wenn Herr Raine dazu den Mund halten würde.



Publikum an Sonn- und Feiertagen zu organisieren. Wir werden nun also das Schauspiel erleben, daß die Angestellten der Post an Sonn- und Feiertagen ruhig liegen bleiben oder im Wirtshaus ihren Fuß klopfen können, während die Briefpost, auf die zahlreiche Geschäftsleute an Sonntagen eben doch nicht verzichten will, durch Angestellte der Securitas vertragen wird. Ja, ein Pöstler, der flug ist und am Sonntag einen angenehmen

richtenweisen, das eigentlich ihre Sache wäre, nicht ganz verkommen zu lassen. Es lebe die eidgenössische Post!

Herr Nationalrat Raine hat kürzlich in der „Sentinelle“ einige Sätze bösariger Kritik gegen das Soldatendenkmal auf des Rangiers geschrieben. Nun kann man gegen Kritik, allerdings bloß, wenn sie nicht boshast ist, kaum etwas einwenden. Wir wollen in der

„Helvetisches Geplänkel zu Hause“ könnte man das nachstehende Inserat überschreiben, das kürzlich in der N.Z.Z. erschienen ist:

„Welcher Schweizer Herr wäre geneigt, mich zu heiraten und mein schönes Zigarrengeschäft nach der Schweiz zu verlegen?“

Der Schweizer, der sich in dieses Zigarrengeschäft hinein legt, dürfte sicher hineingelegt sein und zu Hause Tag für Tag die schönsten helvetischen Geplänkel erleben, ohne daß er gezwungen wäre, den Nebelspalter zu lesen.

Die „Neue Berner Zeitung“ will in den Bergen Graubündens Jodelkurse abhalten, damit die Bündner endlich auch jodeln lernen. Sie haben es zwar bisher noch nie gekonnt und werden es wohl auch auf Befehl eines Jodellehrers kaum lernen. Wenn in den Bündner Bergen gejodelt werden muß, wird kaum etwas anderes übrig bleiben, als daß von Zeit zu Zeit ein paar Leute dahin reisen, die jodeln gelernt haben. Dann wird dem Uebel des jodellosen Graubündens wohl abgeholfen werden können.

Paul Attker

In unserer
Körper u. Geist aufreibenden Zeit

Elchina

der Erhalter der Kräfte und der Energie.

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Neo-Satyrin
das wirksamste Pflanzmittel
gegen 343

**vorzeitige
Schwäche bei
Männern**

Während beachtet von den
Kerzen.

In allen Apotheken, Schachtel
à 50 Tabletten Fr. 15.—

Probepackung Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Madolus
Hofel, Mittlere Straße 37



ist der anerkannt beste desinfizierbare
Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen

Sämtliche Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.



Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-
Versicherungsanstalt in Zürich

Gegründet auf Gegenseitigkeit
im Jahre 1894

**Einzel-, Reise-, Landwirte-, Dienstboten-, Haftpflicht-,
Einbruchdiebstahl-, Wasserschaden- und
Automobil-Kasko-Versicherungen**

576

Zum Abschluss von Verträgen empfehlen sich

die **Direktion in Zürich**, Bleicherweg 19, und ihre Vertreter.

Filialen in Genf, Paris, Brüssel und Mailand

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 41